

#### KONGRESSPRÄSIDENTIN

Prof. Dr. med. Martina de Zwaan

#### WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Prof. Dr. med. Martina de Zwaan, Erlangen - Hannover  
Prof. Dr. med. Stephan Herpertz, Bochum  
Prof. Dr. rer.nat. Anja Hilbert, Leipzig  
Prof. Dr. med. Manfred Fichter, Prien/Chiemsee  
Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen

#### WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Ekaterini Georgiadou  
Tel: 09131-85-35927  
Fax: 09131-85-34145  
E-mail: [ekaterini.georgiadou@uk-erlangen.de](mailto:ekaterini.georgiadou@uk-erlangen.de)  
Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung  
Universitätsklinikum Erlangen  
Schwabachanlage 6  
91054 Erlangen

#### KONGRESSANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite  
[www.kongress.mh-hannover.de/dgess\\_2012](http://www.kongress.mh-hannover.de/dgess_2012)

#### KONGRESSORT

Medizinische Hochschule Hannover  
Hörsaal A, B, C und E

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg Straße 1  
30625 Hannover  
Telefon: 0511-532-9500  
[www.mh-hannover.de](http://www.mh-hannover.de)

#### Kongress- und Ausstellungsbüro

Kongress- und Veranstaltungsmanagement  
Medizinische Hochschule Hannover  
Ansprechpartner/in:  
Pia Sauer und Burkhard Reekers  
Telefon: 0511-532-9500  
Fax: 0511-532-8873  
E-mail: [sauer.pia@mh-hannover.de](mailto:sauer.pia@mh-hannover.de)

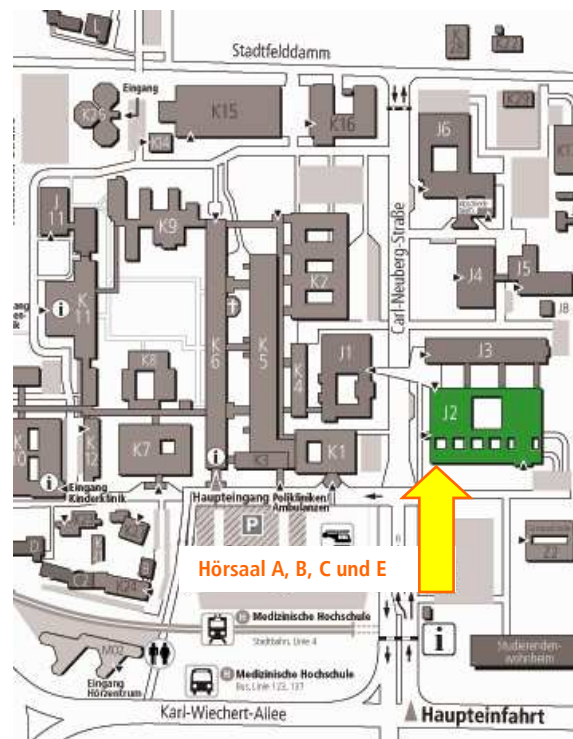
Anfragen richten Sie bitte an das  
Kongress- und Ausstellungsbüro.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DGESS** Deutsche Gesellschaft für  
Essstörungen e.V.



[www.kongress.mh-hannover.de/dgess\\_2012](http://www.kongress.mh-hannover.de/dgess_2012)

## 3. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen e.V.

Essstörung – neue Erkenntnisse zu Ursachen und Therapie

23.-25.02.2012

Medizinische Hochschule Hannover

**DGESS** Deutsche Gesellschaft für  
Essstörungen e.V.



Niki de Saint Phalle

In Kooperation mit:  
Essstörungen-Netzwerk der Schweiz (ENES)  
Bundesfachverband Essstörungen (BFE)

#### ZERTIFIZIERUNG

Bei der Ärztekammer Niedersachsen ist die Zertifizierung für den  
Kongress und die Fortbildungsworkshops beantragt.

## Esstörung – neue Erkenntnisse zu Ursachen und Therapie

### GRUSSWORT DER KONGRESSPRÄSIDENTIN

#### Willkommen in Hannover!

Es freut mich besonders, Sie zum 3. wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen unter dem Leitthema „[Neue Erkenntnisse zu Ursachen und Therapie](#)“ einladen zu dürfen. Die Organisation war in diesem Jahr nicht ganz unkompliziert. Ursprünglich war geplant den Kongress in Erlangen auszurichten. Wir mussten kurzfristig umdisponieren und den Kongressort nach Hannover verlegen. Dem Veranstaltungsmanagement der Medizinischen Hochschule Hannover bin ich für die unkomplizierte und rasche Hilfe und Unterstützung sehr dankbar.

Wir haben uns wieder bemüht, ein sowohl für Kliniker/innen als auch für Wissenschaftler/innen hoch aktuelles Programm zusammen zu stellen, wobei ein Höhepunkt sicherlich die Vorstellung der Ergebnisse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsverbundes zur Psychotherapie der Essstörungen (EDNET) ist. Diese einzigartige Förderung hat es ermöglicht, Meilensteine in der Essstörungsforschung mit hoher internationaler Reputation in Deutschland zu setzen.

In Workshops stellen wir Ihnen aktuelle Therapieansätze vor, Symposien fassen aktuelle Studien von der Grundlagenforschung bis zu großen Psychotherapiestudien zusammen. Wir möchten Sie bitten, Abstrakts sowohl für Symposien, freie Vorträge als auch für Posterpräsentationen einzureichen, um Ihre Forschung vorzustellen und mit Kollegen/innen zu diskutieren. Für die Plenumsitzungen und die State-of-the-Art Vorträge haben wir wieder nationale und internationale Experten/innen eingeladen.

Ich freue mich, Sie in Hannover begrüßen zu können.



Prof. Dr. Martina de Zwaan,  
Kongresspräsidentin

#### CALL FOR ABSTRACTS

Bitte reichen Sie Ihr Abstrakt bis **12. November 2011** online ein unter: [www.kongress.mh-hannover.de/dgess\\_2012](http://www.kongress.mh-hannover.de/dgess_2012). Die Begutachtung angemeldeter Beiträge erfolgt durch das wissenschaftliche Komitee.

#### WISSENSCHAFTLICHE SYMPOSIEN

Die DGEES e.V. möchte die Diskussion zwischen Wissenschaftlern und in der Versorgung von essgestörten Menschen tätigen Therapeuten/-innen fördern.

Bitte melden Sie Symposien mit (maximal) vier Vorträgen an, sodass noch Zeit für eine anschließende Diskussion zur Verfügung steht.

#### FREIE VORTRÄGE

Präsentationen eigener Ergebnisse von wissenschaftlichen Arbeiten werden in Form von Kurzreferaten vorgestellt.

#### POSTER

Es besteht die Möglichkeit, einen oder mehrere Beiträge als Poster anzumelden. Poster werden an zwei Kongresstagen präsentiert und im Rahmen einer Posterbegehung von den Autoren/-innen vorgestellt.

#### WEITERE WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

##### STATE OF THE ART VORTRÄGE

Vorträge national und international anerkannter Experten/innen zum aktuellen Forschungsstand, z.B. B. Herpertz-Dahlmann (kindliche und adoleszente Essstörungen), A. Hilbert (Binge-Eating-Störung im Kindesalter), M. de Zwaan (Essstörungen im DSM-5), M. Fichter (Essstörungen bei Männern), St. Herpertz (Adipositas und Persönlichkeitsstörungen).

Aktuelle Programhinweise entnehmen Sie bitte der Kongresshomepage.

[www.kongress.mh-hannover.de/dgess\\_2012](http://www.kongress.mh-hannover.de/dgess_2012)

#### PLENUMSSITZUNGEN

Referate nationaler und internationaler Experten/innen zu neuen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Essstörungen:

Ursula Bailer, San Diego: Neurobiologie der Essstörungen

Ulrike Schmidt, London: Selbsthilfe in der Therapie der Essstörungen

Alexandra Martin, Erlangen: Körperdysmorphophobie und Essstörungen

#### FORTBILDUNGSWORKSHOPS (3 Stunden)

Fortbildungsworkshops finden am ersten Kongresstag statt. Sie bieten Einführung und Überblick über wichtige, essstörungsspezifische Behandlungen, z.B.:

Psychotherapie der Binge-Eating-Störung (Hilbert), Angehörigenarbeit (Fichter, Naab), kognitive Verhaltenstherapie bei AN (Zipfel, Groß), stationäre Behandlung der erwachsenen AN (de Zwaan, Silbermann), Behandlung der kindlichen und jugendlichen Mager-sucht (Herpertz-Dahlmann, Bühren, Schwarte).

#### KONGRESSGEBÜHREN (in EURO)

	bis 08.01.12	ab 09.01.12
Mitglieder DGEES/ÖGES/ENES/BFE	260,00	285,00
Nichtmitglieder	275,00	300,00
Referenten/innen	215,00	240,00
Young Scientists bis 33 Jahre	190,00	215,00
Studierende	70,00	70,00
3-Stunden-Workshop (mit der Kongressgebühr)	80,00	80,00
3-Stunden-Workshop (ohne Kongressteilnahme)	150,00	150,00